

Vermögensverwaltungsmandat «nachhaltig plus»

Merkmale

Für an Nachhaltigkeit beim Anlegen sehr interessierte Kundinnen und Kunden bietet die AKB ihre Anlageziele «nachhaltig plus» an. Ab einem Vermögen von CHF 200 000.– steht Ihnen diese Anlagelösung zur Verfügung.

Die Delegation der Verwaltung ihres Vermögens an die Spezialistinnen und Spezialisten der AKB spart Ihnen wertvolle Zeit und stellt sicher, dass Ihr Portfolio stets aktiv bewirtschaftet und professionell überwacht wird. Der modulare Aufbau richtet sich nach den bewährten Grundsätzen der AKB-Anlagestrategie. Mit einer internationalen, breiten Diversifikation wird die Grundlage für eine risikooptimierte Performance gelegt. Die klassischen Obligationen und Aktien werden durch die interessante Anlagekategorie Schweizer Immobilienfonds und durch übrige Anlagen ergänzt.

Zusätzlich zu den Nachhaltigkeitsansätzen «Ausschlusskriterien» und «solides Nachhaltigkeitsmanagement» kommt bei den Vermögensverwaltungsmandaten «nachhaltig plus» der Anlageansatz «Wirkung» zur Anwendung. Mindestens 40% des Portfolios ist entsprechend in Anlagen investiert, die von der AKB als «Nachhaltigkeitsleader» eingeschätzt werden. Dies umfasst folgende Anlageformen:

Einzeltitle

- Unternehmen, Emittentinnen und Emittenten, deren Nachhaltigkeitsmanagement im Branchen- oder Ländervergleich führend ist (MSCI ESG Rating AAA)
- Wirkungsorientierte Anleihen wie Green Bonds

Kollektivanlagen

- Kollektivanlagen, die zu einem sehr hohen Grad die Selektionskriterien der AKB erfüllen
- Wirkungsorientierte Kollektivanlagen, die eine beabsichtigte und messbare Wirkung auf eine nachhaltige Entwicklung zum Ziel haben

Anlageziele

Zur Auswahl stehen die fünf AKB-Anlagestrategien in der Referenzwährung CHF. Auf ein aktives Timing wird verzichtet. Mindestens einmal jährlich werden die Mandate an die Soll-Quoten der jeweiligen Strategie angepasst.

Angaben in %	Einkommen	Rendite	Ausgewogen	Wachstum	Aktien
Geldmarkt	5	5	5	5	5
Obligationen	65	45	30	12,5	0
Aktien	0	25	45	65	85
Immobilienfonds	10	7,5	5	5	0
Übrige Anlagen	20	17,5	15	12,5	10
Total	100	100	100	100	100
CHF-Anteil	97,5	81,0	66,5	54	40



Gebühren

Pauschalgebühren VVA «nachhaltig plus»¹

Anlageziel	VVA «nachhaltig plus»			
	Minimum- gebühr CHF	0,2–2,5 Mio.	2,5–10 Mio.	>10 Mio.
Vermögensgrösse				
AKB-Einkommen	2800.–	1,00%	0,80%	0,65%
AKB-Rendite	3200.–	1,20%	1,00%	0,85%
AKB-Ausgewogen	3600.–	1,35%	1,15%	1,00%
AKB-Wachstum	3900.–	1,50%	1,30%	1,15%
AKB-Aktien	4200.–	1,65%	1,45%	1,30%

¹ Bei den Preisen handelt es sich um Jahrestarife, welche auf dem Gesamtvermögen (Depot inkl. Konti) quartalsweise zuzüglich Mehrwertsteuer auf ½ der Gebühren belastet werden. Bei Aufhebung eines Vermögensverwaltungsauftrages, welcher weniger als ein Jahr bestanden hat, ist eine Jahresgebühr fällig (bisherige Quartalszahlungen werden angerechnet). Bei Abschluss wie auch Auflösung wird der angebrochene Monat voll berechnet. Die Bank kann im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit – auch im Rahmen von Vertriebsvereinbarungen – von Dritten Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Retrozessionen, Abschläge oder andere monetäre Leistungen (insgesamt «Entschädigungen») erhalten. Die AKB verzichtet auf die Einbehaltung dieser Entschädigungen und leitet diese unaufgefordert und periodisch der Kundin oder dem Kunden weiter. Dieser Umstand wird bei der Festlegung der Pauschalgebühr der Vermögensverwaltungsmandate berücksichtigt. Die Bandbreite solcher Entschädigungen im Zusammenhang mit Vermögensverwaltungsmandaten bewegt sich üblicherweise in nachfolgendem Rahmen: Vermögensverwaltungsmandat Basis und Standard 0–0,1%. Aus AKB-Fonds für institutionelle Anlegerinnen und Anleger kann die Bank Management-Gebühren von 0–0,35% p.a. des Vermögensverwaltungs-Anlagevolumens erhalten.

Gebühren für zusätzliche Dienstleistungen

Dienstleistung	VVA «nachhaltig plus»		
	0,2–2,5 Mio.	2,5–10 Mio.	>10 Mio.
Vermögensgrösse			
Auslandszuschlag p.a. ¹ Bei Kundinnen und Kunden mit Steuerdomizil Ausland wird der nachfolgende Zuschlag zum Standard-Tarif erhoben.	0,05%	0,05%	0,05%
Restriktionsgebühr p.a. ¹ Kundenwunschtitel, separate Asset Allocation usw.	0,15%	0,10%	0,05%
Switchgebühr bei Anlageziel- und Strukturwechsel; zzgl. MWST auf ⅓ der Switchgebühr.	0,25%	0,25%	0,25%
Auszahlungsgebühr ³ Standard-VVA: ab 3. Bezug (Bar, Vergütung, Übertrag) pro Kalenderjahr; zzgl. MWST auf ⅓ der Auszahlungsgebühr. Basis-VVA: ab 2. Bezug (Bar, Vergütung, Übertrag) pro Kalenderjahr; zzgl. MWST auf ⅓ der Auszahlungsgebühr.	0,10% mind. CHF 500.– max. CHF 2500.–	CHF 2500.–	CHF 2500.–
Saldierungsgebühr Wenn bei Auflösung Totalverkauf gewünscht wird, anstelle Einzelcourtage; zzgl. MWST auf ⅓ der Saldierungsgebühr.	0,50%	0,50%	0,50%

² Start der Performancegebühr ab Beginn des Folgemonats nach Abschluss. Ein Wechsel des Gebührenmodells kann nur quartalsweise vorgenommen werden, wobei die Mitteilung 15 Tage vor Beginn des jeweiligen Quartals bei der Bank eintreffen muss.

Inhalt der Pauschalgebühr

Dienstleistungen	In der Pauschalgebühr enthalten	In der Pauschalgebühr nicht enthalten
Depot- und Vermögensverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> Vermögensverwaltungsgebühren Depotgebühren Metallkontogebühren Kontospesen Reporting Steuerverzeichnis 	
Börsengeschäfte	<ul style="list-style-type: none"> Courtage Schweiz Courtage Ausland Eigene Fonds-Ausgabe-kommissionen 	<ul style="list-style-type: none"> Staatliche Abgaben und Börsengebühren Devisenspreads Auslandsspesen⁴ Ausgabe- und Rücknahme-kommissionen z.G. Fondsvermögen⁴
Coupons-Inkasso	<ul style="list-style-type: none"> Inkassokommissionen Kapitaltransaktionen 	<ul style="list-style-type: none"> In- und ausländische Quellensteuer Auslandsspesen⁴

³ Die Berechnungsgrundlage für die Auszahlungsgebühr ist das VVA-Gesamtvermögen per Stichtag vor Bezug. Als Bezug gelten sämtliche Abflüsse, welche durch die Kundin oder den Kunden veranlasst werden, wie z.B. Auszahlungen, Überweisungen, aber auch Überträge auf andere Konti bei der AKB.

⁴ Diese Spesen sind selten und auf das ganze Vermögen von untergeordneter Bedeutung.